



November 2020

Der Wüstenmonat

Nun kommt er: mein Wüstenmonat. Nein, nein, ich werde nicht mit den Vögeln losziehen in den Süden, um in der Sahara Sonne, Sand und Abenteuer zu suchen. Ich bleibe hier, in der nebelnassen November-Schweiz. Unfreundlich, unwirtlich und herausfordernd - wie die Wüste in der Bibel.

Das Alte Testament erzählt uns vom Irren des Volkes Israels in der Wüste, bevor es das gelobte Land betreten durfte. Auch wir müssen durch diese November-Wüste. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir irren und uns im Kreis drehen wie die Israeliten, oder ob wir zielstrebig und stolz schreiten. Es gibt keine Abkürzung, kein Entrinnen, nur Ausharren. 30 lange Tage, und 30 noch längere Nächte lang. Dabei wissen wir nicht, wer uns begegnen wird. In der Wüste der Bibel sind Räuber, wilde Tiere, ja sogar Dämonen unterwegs. Aber noch schlimmer ist es, dass einem in der Wüste meistens überhaupt keiner begegnet. Die Einsamkeit ist die wohl grösste Herausforderung. Wegen ihr fühlt sich die Wüste an wie der Tod. Kein Laut und kein Leben um uns herum, sondern nur graue Steine, leere Plätze und kalte Betonblöcke. Ein Anblick absoluter Verlassenheit und Hoffnungslosigkeit.

Aber es gab und gibt auch die Anderen. Die, die genug vom Lärm der Stadt, der stetigen Geschäftigkeit und den Menschenmassen haben und gerade diese öde Einsamkeit suchen. Vom Eremiten Antonius, ein ägyptischer Christ des 4. Jhs., wird berichtet, dass er vor seinen vielen Anhängern geradezu in die Wüste floh, um endlich Ruhe zu finden. Der November, als letzter Monat des Kirchenjahres, bietet auch uns eine Chance zur Einkehr. Doch Vorsicht! Im Wüstenmonat lauern noch immer die Dämonen. Jene Dämonen, denen wir stets zügigen Schrittes davonmarschiert sind: Trauer. Wut. Angst. Scham. Die äussere Ruhe bietet ihnen und uns Raum, sich mit ihnen auseinander zu setzen. Vielleicht müssen wir mit ihnen ringen. Vielleicht kommt es zu schmerzhaften Kämpfen. Vielleicht schaffen wir es aber auch, uns mit ihnen anzufreunden oder sie gar zu wertvoller Gesellschaft zu machen. Die alten Eremiten fanden in den Erfahrungen der Wüste Weisheiten, die bis heute gelten.

Auch die Israeliten verloren trotz aller Verirrungen in der Wüste nicht die Zuversicht, eines Tages in das von Gott versprochene gelobte Land zu gelangen. Am Ende sind sie angekommen. So wie wir ankommen werden, auch wenn manche Dämonen mitkommen werden, manche Hoffnungslosigkeit bleibt. Aber wir werden ankommen... Das neue Kirchenjahr wird uns mit Kerzenlicht, Zimtsternen und Vorfreude auf die Geburt Christi begrüssen.

Marina Felder, Praktikantin

Gottesdienste im November

- So, 1. 11., 10 Uhr «Visionen unserer Kirche» Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Thematisierung der Konzernverantwortungsinitiative. Pfrn. Melanie Pollmeier; Katechetin Maria Keller; Anett Rest, Orgel. Im Anschluss Apéro und Informationsanlass zur K UW9
- So, 8.11., 9.30 Uhr Pfr. Hansueli Ryser; Christine Heggendorn, Orgel
- So, 15.11., 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuenschwander; Andreas Scheuner, Orgel. Evtl. als Probegottesdienst für die Nachfolge von Pfrn. Natalie Aebischer. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen!
- So, 22.11., 17 Uhr Feier des Ewigkeitssonntages mit Gedenken aller Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. Pfrn. Melanie Pollmeier; Pfr. Hansueli Ryser; Anett Rest, Orgel
- Fr, 27.11., 16.15 Uhr Fiire mit de Chliine. Katechet Rolf Kopp und Team
- So, 29.11., 10 Uhr «Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer» Gottesdienst zum 1. Advent. Pfrn. Melanie Pollmeier; Pfr. Hansueli Ryser; Praktikantin Marina Felder. Musik: Christine Heggendorn mit Oktett. Kinderkirche parallel zur Predigt

Agenda November

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):

4. Schuljahr, Rolf Kopp; Elternabend: Mi, 4. November, 20 Uhr zum Thema Abendmahl
Unterricht Klasse 4a: Fr, 6. November, 13.30–16 Uhr, Sa, 7. November, 8.20–11.55 Uhr

7. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier:
Do, 12. November, 16.45–19 Uhr Unterricht

9. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier:
Do, 26. November, 16.45–19 Uhr Unterricht

Handarbeitsgruppe

Mi, 4./11. November, 9–11 Uhr, Kleines Zimmer. **Info:** Rosemarie Bonjour, 031 971 67 52

Mittagstisch

Mi, 4. November, 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Brigitte Ritschard kocht für Sie ein dreigängiges Menü für Fr. 14.–. **Anmeldung (zwingend)/Fahrdienst** (bis Mo, 2. November): Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Placement für Senioren

Di, 10./24. November, 9–10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Die eigene Mitte stärken, inneren Halt und Ruhe finden. **Info/Anmeldung:** Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Gemeindenachmittag 60+

Di, 17. November, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Bilder-Vortrag über die schönsten Gemeindegewandungen mit Peter Labudde und Gerhard Gasser. **Anmeldung (zwingend)/Fahrdienst** bis Mo, 16. November: Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Männer treffen Männer

Fr, 20. November, 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer. Persönlicher Austausch mit Teilette.
Info: Kurt Walther, 079 580 51 69

Damenrunde

Di, 24. November, 9.30–11 Uhr, Kirchgemeindehaus. **Info:** Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Kirchenkino – Frauenrealitäten

Di, 24. November, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus. «#FemalePleasure» Dokumentarfilm der Schweizer Filmemacherin Barbara Miller, 2018.
Info: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Cold Green - Giele-Club im Spiegel

Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr
Mi, 25. November, 14–17 Uhr, Pyramid/draussen. Begleitet von Samuel Bertschinger

Kultur/Musik

Le grazie veneziane - Himmlische Klänge aus Frauenkehlen

Der spiegelchor tritt in diesem aussergewöhnlichen Chorprojekt ausnahmsweise als reines Frauenensemble auf und lädt zu einer Reise ins Venedig des 18. Jahrhunderts ein: Aus ganz Europa strömten adlige Touristen herbei, um in einem der vier städtischen Waisenhäuser das auserlesenste Spektakel zu geniessen, das das Musikleben damals zu bieten hatte: Die himmlischen Stimmen der «Grazie veneziane». Für die Ausbildung der Mädchen und Frauen waren die hochkarätigsten Musiker der Zeit angestellt und komponierten ihnen zahlreiche Werke auf den Leib.

Sa, 7. November, 17 Uhr und **So, 8. November, 11 Uhr**, Aula Schule Schliern bei Köniz

Antonio Vivaldi: Gloria in D; Baldassare Galuppi: Dixit Dominus g-moll; Instrumentalmusik von Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi.

Jessica Jans, Sopran; Alexandra Busch, Alt; Frauen des spiegelchors mit Gastsängerinnen; Grenzklang Barockorchester – Le Donne; Mona Spägele, Leitung.

Eintritt Fr. 30.– (reduziertes Platzangebot), Vorverkauf auf www.spiegelchor.ch oder 031 971 42 89 (Di/Fr/Sa) mit Fr. 5.– Bearbeitungszuschlag (keine Tageskasse).

Aufführungsort, Maskenpflicht, Schutzkonzept und aktuellste Infos: www.spiegelchor.ch

Dreiteilige Konzertreihe «Solange die Erde steht»

1. Konzert: Kammermusikabend mit Gabrielle Brunner und Sibylla Leuenberger, Violinen; Francesca Verga, Viola; Santjago di Bernal, Violoncello; Richard Henschel, Sprecher. Konzertreihe unter dem Einfluss des Klimawandels mit Wort und Musik in den Kirchen St. Joseph, Stephanus und Thomas in Zusammenarbeit mit Gemeindeleiterin Christine Vollmer und Pfrn. Melanie Pollmeier.

So, 15. November, 17 Uhr, Kirche St. Joseph, Köniz. **Info:** Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

Kinder/Familien

Fiire mit de Chliine - Mir si ungerwägs zur Chrippe

Mir wei üs ischtimme uf d'Adväntszyt. Bim Ufschteue vo de Chrippefigure ghörsch du, wär aues uf em Wäg zur Chrippe isch.

Iglade si aui Ching vo 3 bis 6 Jahr mit ihrne eutere und jüngere Gschwüschterte, Eutere, Grosseutere, Gotte und Götti...

Mir fröie üs uf öich! Katechet Rolf Kopp und es Team vo freiwiuige Mitarbeitende

Fr, 27. November, 16.15–17.30 Uhr, Stephanuskirche/Grosses Zimmer. **Info:** Katechet Rolf Kopp, 031 971 83 71



Kinderkirche - Der barmherzige Samariter

Der König kommt, ein Gerechter und ein Helfer. Kinderkirche parallel zur Predigt am 1. Advent: Der barmherzige Samariter.

So, 29. November, 10 Uhr, Stephanuskirche/Grosses Zimmer

Info: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch



Alternativer Spiegel-Basar 2020

Verkauf von Produkten und Handarbeiten

Sa, 14. November, 9–14 Uhr, Kirchgemeindehaus (Saal), Spiegelstrasse 80, Spiegel
Verkauf von farbigen Stoffmasken, bunten Bébéstrickwaren, Mietli, Lätzli und kleinen Geschenken sowie Konfitüren, Tees und Kräutern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerzenziehen

Eine Kerze ziehen zugunsten des KUV-Hilfsprojekts der 3. Klasse

Sa, 14. November, 9–16 Uhr, Kirchgemeindehaus (Grosses Zimmer), Spiegelstrasse 80, Spiegel
Immer zur vollen Stunde in Gruppen von maximal 6 Personen. Fr. 5.– pro Kerze. Anmeldung bis Mi, 11. November: Doris Schneider, Sekretariat, 031 978 32 41, doris.schneider@kg-koeniz.ch
Bitte bei der Anmeldung unbedingt das gewünschte Zeitfenster angeben!

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe

6. September Luisa Robellaz, Nussbaumweg 70, Spiegel

Bestattung

10. September Rolf Jegerlehner-Steinmann, 1951, Spiegel

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

3. November 83 Jahre Silvia Zanini-Müller, Grünenbodenweg 22, Spiegel
6. November 84 Jahre Lotty Gehri-Kummer, Spiegelstrasse 6, Spiegel
6. November 82 Jahre Paul Zahnd-Salzmann, Steingrubenweg 76, Spiegel
7. November 83 Jahre Marianne Gysin-Schüpbach, Bellevuestrasse 166, Spiegel
12. November 86 Jahre Hansueli Gehri-Kummer, Spiegelstrasse 6, Spiegel
18. November 85 Jahre Margaretha Arn, Balsigerrain 15, Spiegel
18. November 84 Jahre Beatrice Schmid-Kläfger, Blinzernfeldweg 10, Köniz
19. November 94 Jahre Anna Marie Kummer-Ledermann, Blinzernstrasse 55, Köniz
24. November 80 Jahre Annemarie Hostettler-Werren, Jennershausweg 19, Köniz
26. November 87 Jahre Kurt Zimmermann-Hugi, Spiegelstrasse 72, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Hansueli Ryser	031 331 77 83 / hansueli.ryser@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jug./Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Petra Wälti (Senioren)	031 978 32 44 / petra.waelti@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.00 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	